

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 63 (1990)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledegerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 071 27 94 93

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 47 30 72 Geschäft 052 81 84 76



Sektion Aargau

Präsident
Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57
Techn. Leiter
Oblt Werner Järmann, Sommerhaldenstrasse 13 c, 5200 Brugg
Tel. P 056 42 16 69 G 056 76 31 72
Adressänderungen an:
Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

HOTLINE - FOURPACK
Four Andreas Wyder, Forstweg 20, 5034 Suhr
Tel. G 01 809 52 03

Stamm Fricktal
Montag, 5. Februar, ab 19 Uhr, im Restaurant Rössli, Eiken

Stamm Brugg
Freitag, 9. Februar, ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen
Freitag, 9. Februar, ab 20 Uhr, im Hotel Zofingen (Bögli), Zofingen

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 13. Januar, Fahrtraining Veltheim, siehe Einladung

Samstag, 17. Februar, Besichtigung AVM Brenzikofen
Freitag, 16. März, Generalversammlung

Mutationen:

Aus der Fourierschule 3/89 heissen wir unsere neuen Kameraden willkommen: Rf Paul Dschen, Baden sowie die Fouriere Markus Eugster, Aarau – Peter Fischer, Windisch – Eveline Hunziker, Reinach – Manfred Klöckl, Spreitenbach – Pascal Spörri, Wohlen – Roland Teuscher, Küttigen.

Lenker, Rücksicht-Vorsicht



Sektion beider Basel

Präsident
Four Ruedi Schneider, Mischelistrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 711 84 42 G 061 23 03 33
Technische Kommission
Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11
Adressänderungen an:
Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 45 77 77

HOTLINE - FOURPACK
Four Lancelot Marx, Rottmannsbodenstrasse 6, 4102 Binningen
Tel. P 061 47 07 14 G 061 20 47 54
Oblt Markus Jenni, Muesmattweg 70 a, 4123 Allschwil
Tel. P 061 63 94 32 G 061 309 39 63
ab 1.1.90 zusätzlich: Four Beat Sommer (z.Z. Auslandaufenthalt)

Stamm
Mittwoch, 31. Januar, ab 18 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 16. Januar, WK-Vorbereitungsabend, ab 20 Uhr im Hotel Viktoria in Basel.
Referent: Oberst Fabio Pfaffhauser, Chef Abteilung Kommissariat OKK.

Samstag, 3. Februar, Generalversammlung, ab 16.30 Uhr im Kantonsmuseum altes Zeughaus in Liestal. Interessierten steht das Museum selbstverständlich bei freiem Eintritt auch schon früher zur Besichtigung offen.

Milch und Käse . . .

sowie auch Butter wurden in früheren Zeiten von Bauern und Sennen vorwiegend für den Eigenverbrauch erzeugt. Längst sind wir jedoch über das Stadium der Selbstversorgung hinaus und eine wachsende Bevölkerung will ganz selbstverständlich mit Dutzenden verschiedenen Milchprodukten beliefert werden. Dass diese Versorgung sowie die Herstellung klappen, dafür sorgen in der Schweiz verschiedene regionale Milchverbände welche aus dem Zusammenschluss der Bauernschaft entstanden sind.

Nachdem bereits in früheren Jahren die Seminare «Fleisch» und «Wein» innerhalb unserer Sektion auf grosses Interesse gestossen waren, befassten wir uns diesmal mit «Milch und Käse». An zwei Abenden im November hatten wir Gelegenheit, durch Herrn Schneider von der MIBA, dem Milchverband der Nordwestschweiz, in die Geheimnisse der Herstellung und des Vertriebes dieser beliebten Grundnahrungsmittel eingeweiht zu werden. Jeweils über 50 Personen fanden sich im Personalrestaurant der MIBA an der St. Jakobsstrasse in Basel ein.

Herr Schneider orientierte uns eingangs mit einer Tonbildschau über die Geschichte der 1905 gegründeten MIBA, in welcher heute noch etwa 4000 landwirtschaftliche Betriebe mit etwa 50'000 Kühen zusammen geschlossen sind. Um die Zeit des zweiten Weltkrieges waren jedoch bedeutend mehr Betriebe mit grösseren Viehbeständen angeschlossen. Die seither fortgeschrittene Rationalisierung und die immer effizientere Viehzucht machen es möglich, mit einem relativ bescheidenen Betriebsbestand einen grösseren Bevölkerungskreis zu versorgen. Dazu kommen Einfallsreichtum und Erfindergeist der Hersteller, welche uns immer mehr und neue Erzeugnisse bescheren. Jedenfalls hatten wir ausgiebig Gelegenheit, Milch, Milchdrinks, Joghurts, neuerdings auch welche aus biologisch erzeugter Milch, und diverse Desserts zu degustieren.

Am zweiten Seminarabend befassten wir uns ausschliesslich mit Käse. Als gelernter Käser war Herr Schneider, der heute in der Vertriebsleitung der MIBA tätig ist, dabei voll in seinem Element. Er erklärte uns, wie es möglich ist, aus dem eigentlich immer gleichen Rohprodukt Milch eine derartige Vielfalt von verschiedenen Käsen herzustellen. Dabei spielen Tierhaltung, Fütterung, landwirtschaftliche Gegebenheiten und nicht zuletzt auch die Chemie entscheidende Rollen. Ebenfalls vereinfachen moderne Produktionsanlagen die Herstellung, wobei Herr Schneider betonte, dass bis vor nicht allzulanger Zeit praktisch ausschliesslich per Handarbeit produziert worden ist. Diese ist allerdings auch heute noch gefragt, vor allem bei der Lagerung der reifenden Käse. Damit waren wir beim eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung, der Besichtigung der Käsekeller, angelangt. Interessanterweise stellt die MIBA im eigenen Betrieb selbst keinen Käse her, sondern übernimmt diesen zur Lagerung und Reifung aus den verschiedenen verbandseigenen Käsereien, die sich fast ausschliesslich im Jura befinden. Zumindest existiert in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land keine einzige Käserei mehr.

Staunend und teilweise auch mit gerümpfter Nase standen wir vor tausenden von reifenden Käselaiben. Zumindest der Gruyére und der in letzter Zeit immer beliebter werdende «Tête de moine», eine jurassische Spezialität, welche man am besten mit dem Messer oder einem Spezialgerät, der sogenannten «Girolle» schabt, verströmen, durch das bei der Reifung freiwerdende Ammoniak, einen penetranten Geruch. Zum von der MIBA offerierten Apero, zu welchem selbstverständlich Käse gereicht wurde, verzogen wir uns in den Emmentaler Keller. Im Vergleich zu den vorgenannten Sorten, äussert sich dessen Reifung durch einen direkt lieblichen Nasenreiz. Ob das wohl an den Löchern liegt? Selbstverständlich sei hier der MIBA und unserer Technischen Kommission, welche dieses Seminar ermöglicht haben, gedankt. Sicher wird die fast schon traditionelle Seminarreihe, verstärkt durch diesen Erfolg, in den nächsten Jahren fortgesetzt.

Mutationen:

Aus der Fourierschule 3/89 begrüssen wir nachstehende neue Mitglieder: Die Fouriere und Rf Angelo Manni, Basel – Christoph Kehrli, Lausen – Markus Schmidt, Sissach – Marcel Graber, Reinach – Andreas Mattmann, Pratteln – Roman Hügli, Brislach – Hans-Georg Vetterlin, Lausen – Sven Thommen, Muttenz – Stefan M. Gay, Bottmingen – Andreas Schuler, Dornach – Thomas Friedmann, Flüh.

Wir freuen uns, Euch an einem der nächsten Anlässe persönlich kennenlernen zu dürfen.

Pistolencub

Schützenmeister

Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel

Tel. P 061 43 06 23 G 061 286 6314

● **Nächste Veranstaltungen:**

Jeden Dienstag, ab 18 Uhr, LUPI-Training,
DLWA Gellert

Samstag, 10. Februar, Winterausmarsch

Auftakt zur neuen Saison

Auch im neuen Jahr werden wir mit dem Winterausmarsch ein markantes Startzeichen setzen. Das geheime Programm ist verheissungsvoll. Ein sogenannter «Sun, Fun and Päng-Wettbewerb» mit interessanten Preisen wird die Fahrt verkürzen und für gute Stimmung sorgen.

Anfänger und Talente sind herzlich eingeladen, hemmungslos teilzunehmen, denn insbesondere bei diesem Anlass wird der Rangliste nicht allzugrosse Bedeutung beigemessen. Das Anmeldeformular wird den Mitgliedern des Pistolencubs demnächst ins Haus flattern. Weitere Interessenten melden sich bitte unverzüglich telefonisch beim Schützenmeister.

Unterwegs mit Rupi-Express

Trotz unfreundlicher November-Temperatur starteten fünf Unentwegte, um im Kanton Aargau noch zwei Anlässe heimzusuchen. Netterweise waren noch einige Damen mit von der Partie, von welchen jedoch nur Doris mit der Waffe in Aktion trat. In Niederwil waren erfolgreich: Doris Hofer, Paul Gygax und Rupert Trachsel, in Reinach Doris Hofer und Ernst Ballmer. Beim Mittagessen waren alle Insassen des blauen Kleinbusses mit dem Besteck auf den Wildplatten erfolgreich. Sieben zufriedene Mitfahrer konnten sich mit fröhlichen Gesichtern bei Rupi für die gute Fahrt bedanken.

LUPI-Gruppenmeisterschaft

In der Besetzung Bugmann, Peter, Pillonel und Trachsel qualifizierte sich unsere Gruppe für die zweite Ausscheidung. Ohne den aus gesundheitlichen Gründen pausierenden Chris Müller müsste das Erreichen der nächsten Runde als positive Überraschung gewertet werden. Lediglich zwei Gruppen aus Basel-Stadt kommen weiter.

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 85 01 86 G 031 68 65 78

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 40 24 11

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

HOTLINE - FOURPACK

Lt David-André Beeler, Mittengraben 49, 3800 Interlaken
Tel. P 036 22 67 80

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

Nächste Veranstaltungen:

Änderungen Reglemente/Neuerungen ab 1. 1. 90

Selbstverständlich wird der traditionelle Ausbildungsanlass auch 1990 stattfinden. Detaillierte Erläuterungen zu den Änderungen (VR/VRE, BEFO usw.) werden die technischen Leiter (Beeler/Ledermann) vermitteln. Wer die taktisch-technische Übung im September 89 verpasst hat, erhält noch einmal Gelegenheit, neben den druckfrischen Anpassungen per 1. 1. 90 das Wichtigste über OPTIMA zu vernehmen.

Für FOURPACK-Anwender wichtig: Im Anschluss an die Informationen erhalten die PC-Anwender Hinweise über nötige Anpassungen, eine Check-Liste wird abgegeben (z. B. Pflichtkonsum anpassen usw.).

Nutzt diese Gelegenheit zur WK-Vorbereitung!

Datum: Montag, 29. Januar

Ort: Bern, Mannschaftskaserne, Theoriesaal
Nr. 5, Parterre Nord

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr

Mitbringen: Fachreglemente inkl. Neuerungen
Schreibmaterial
FOURPACK-Anwender: Festgestellte
Probleme und Hinweise bitte notieren.

Tram: Nr. 9, Haltestelle Breitenrainplatz

Parkplätze: ausserhalb des Kasernenareals!

FOURPACK-Schulungsanlässe

Für die FOURPACK-Anwender sind für Januar und Februar Schulungsanlässe vorgesehen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, hole dies bitte möglichst rasch per **Postkarte** nach (Anmeldung an Lt Beeler).

Anpassungen:

Siehe Anlass «Reglementsänderungen», 29. Januar.

Demonstration:

Interessenten für eine Demonstration der Software-Lösung FOURPACK melden sich ebenfalls mit Postkarte an (Termin ca. Mitte Februar).

Ortsgruppe Seeland

Obmann

Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49

Stamm

Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Ortsgruppe Oberland

Obmann

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Dienstag, 6. Februar, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

Präsident

Four Urs Aeschlimann, Freiestrasse 29, 3012 Bern
Tel. P 031 24 28 65 G 031 61 23 72

Cup-Schiessen

Traditionsgemäss fand am 21. Oktober unser Cup-Schiessen mit anschliessendem Herrenabend statt. Punkt 14 Uhr wurde unter den 16 anwesenden Mitgliedern die Paarungen für den Cup Romand ausgelost. Die guten Resultate zeigten, dass am diesjährigen Cup-Schiessen mit Überraschungen gerechnet werden konnte. Die Finalteilnehmer und deren Ausgang:

Cup Romande

Donald Winterberger	26 (7er Streicher)
Werner Reuteler	26 (8er Streicher)

Gurnigel-Cup

Michel Hornung	27
Edgar Sulzberger	23

Master-Cup

Erich Eglin	28
Hans Liechti	29

Anschliessend dislozierten die Schützen in das Restaurant Egghölzli, um sich zuerst dem Kartenjonglieren zu widmen. Beim nachfolgenden Nachtessen nahm sich jedermann die Zeit, um die Kameradschaft zu pflegen. Der aufgestellte Gabentempel fand anlässlich der Rangverkündigung des Endschiesens 1989 seine Abnehmer. Den auf der Rangliste aufgeführten 20 Schützen gratuliere ich recht herzlich.

1990 findet in Winterthur das Eidgenössische Schützenfest statt. Die Mitglieder der Pistolensektion werden über diesen Anlass schriftlich orientiert. Kameraden, welche nicht an der Hauptversammlung teilnehmen können, das Eidgenössische Schützenfest jedoch besuchen möchten, wollen sich bitte direkt beim 1. Schützenmeister melden.

Nächster Termin: HV PS, Restaurant Egghölzli, Bern, 15. Februar 1990, 20 Uhr.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Alex Bremilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 2717 34 G 081 21 02 60

Techn. Leiter
Hptm Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grünsch
Tel. P 081 52 11 67 G 081 21 02 71

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

HOTLINE - FOURPACK

Four Andreas Cotti, Taminserstrasse 147, 7012 Felsberg
Tel. P 081 22 88 24

Four Valentin Tscharner, Casa Foil Cotschen, 7077 Valbella
Tel. P 081 34 40 38

Stamm Chur

Dienstag, 9. Januar, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur
Dienstag, 6. Februar, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Stamm Ortsgruppe Engadin

Donnerstag, 1. Februar, im Hotel Albana, St. Moritz

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 1 febbraio, dalle ore 18 al Albergo Suisse, Poschiavo

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 3. Februar, Generalversammlung in Savognin (Programm und Traktanden folgen).

Endschiessen/Absenden

Der Jahresabschluss wurde zum ersten Mal von unserem neuen Schützenmeister, Andreas Markoff, organisiert. Am 14. Oktober trafen sich 17 Mitglieder mit Frauen bei strahlendem Wetter im Schießstand Domat/Ems. Den Damen wurde, anlässlich des Tages der offenen Türe, die Emser Werke gezeigt. Die Herren durften während dieser Zeit ihre Schiesskünste beweisen. Als Joker wurden diesmal Jasskarten auf die Scheiben geklebt. Das grosse Rätsel war nun, ob man lieber den Trumpr-Puur, Nell, Ass oder einfach «normal» in die Mitte der Scheibe treffen sollte. Vor dem Schützenstand genehmigten wir uns noch etwas Zielwasser und nach der Übung ging es dann zum zweiten Teil des Programmes, dem Absenden, ins Restaurant Term Bel.

Bei der Abendunterhaltung mit Musik, Hirschschnitzel und einem feinen Tropfen war dann die Rangverkündigung des Schiessens an der Reihe. Gewonnen hat unser ehemaliger Schützenmeister, der beide Ranglisten anführt.

Rangliste Fleischstich:

1. Aldo Gubser	185 Punkte
2. Kurt Oppiger	181 Punkte
3. Werner Würth	177 Punkte

Rangliste Absendestich:

1. Aldo Gubser	91 Punkte
2. Kurt Oppiger	85 Punkte
3. Erich Schmid	81 Punkte

Auch der Letzte erhielt noch ein grosses Stück Fleisch und beim Absendestich ebenfalls noch für geschossene 9 Punkte einen angemessenen Preis.

Nach einigen Tanzrunden, bei denen nicht unbedingt die besten Schützen im Vordergrund standen, ging ein schöner Abend zu Ende. Dem Schützenmeister und den Preisspendern sei hier für ihre Mühe und Gaben gedankt.

16. St. Luzi-Pistolen-Gruppenschiessen

Am zweiten Novemberwochenende beteiligten sich 16 Schützen der Sektion Graubünden am 16. St. Luzi-Pistolen-Gruppenschiessen in Chur. Bei herrlichem Spätherbstwetter erzielte unser ältester Teilnehmer, Adj Uof Philipp Tönz, mit 53 Punkten das Bestresultat. Herzliche Gratulation! Auch wenn Philipp anschliessend gemeint hat, dass er nun kürzer treten möchte, so hoffen wir doch alle sehr, dass er auch nächstes Jahr an einigen Anlässen wieder mitmachen wird. Auf den ebenfalls noch mit einem Kranz ausgezeichneten Plätzen rangierten Aldo Gubser (52 Punkte) und Fritz Andres (51 Punkte). Besonders erfreulich war die Tatsache, dass mit Hansruedi Michel und Arne Nold zwei junge Schützen zur Teilnahme an Schiessanlässen gewonnen werden konnten.

Nächster Schiessanlass:

Samstag, 20. Januar, 14. Pistolen-Winterschiessen in Mülehorn.

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7, 8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter
Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:
Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25 8253 Diessenhofen Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 31 21

HOTLINE - FOURPACK

Four Manfred Flück, Postfach 19, 9052 Niederteufen Tel. G 071 22 45 01 (Werktags von 7.30 – 12 / 13.30 – 17 Uhr)

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag/Sonntag, 20./21. Januar, Skiweekend in Wildhaus

Samstag, 31. März, Generalversammlung in Teufen

Mutationen:

Wir begrüssen folgende Neumitglieder aus der Fourierschule 3/89 in unseren Reihen: Pascal Bachmann, Hüttwilen – Markus Baumgartner, Kriessern – Andreas Bleiker, Schönengrund – Christian Bühler, Wittenbach – Hansjörg Etter, Rorschach – Michael Flum, Diessenhofen – Marcel Gamma, Wil – René Knöpfli, Kreuzlingen – Beat Müggler, St. Gallen – Rainer Novotny, St. Gallen – Guido Obrist, Zürich – Martin Schmitz, Abtwil – Robert Scholl, Rickenbach – Bernhard Studer, St. Gallen.

Ortsgruppe St. Gallen

Obmann
Four Elisabeth Nüesch Schopfer, Bühlstrasse 30, 9436 Balgach
Tel. P 071 72 50 95

Techn. Leiter
Oblt Pius Zuppiger, Wilen 700, 9240 Niederglatt
Tel. P 073 51 59 63 G 041 23 08 28

● Nächste Veranstaltung:

Dienstag, 30 Januar, Neujahrssstamm im Restaurant Franziskaner, St. Gallen.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung bis 21. 1. 90 an die «Obfrau».

Section Romande (ARFS)

Neue Kontaktadresse
Plt Philippe Grelat, Rütistrasse 78, 8134 Adliswil
Tel. G 042 21 91 23

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf
Es gibt auch Gruppen der ARFS in den Städten Basel, Bern und Zürich

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschland-aufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen der «Groupements» unserer Sektion. Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.

Sektion Solothurn

Präsident
Four Martin Bünzly, Postfach 210, 4501 Solothurn
Tel P 065 22 39 04 G 062 76 14 44

1. Techn. Leiter
Lt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 065 52 96 46 G 071 28 51 83

Adressänderungen an:
Four Rolf Eggenschwiler, Josef-Reinhart-Weg 4
4513 Langendorf

HOTLINE - FOURPACK
Four Max Fuchs, Burgunderstrasse 14, 4512 Bellach
Tel. G + P 065 38 26 95

Energiesparen
leicht gesagt – leicht getan

Bravo!

BEW
Bundesamt für Energiewirtschaft

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente
Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica
Cap Qm Aldo Facchini, Via Ferri 26, 6900 Lugano
Cap Qm Martino Regli, Via Pasini 3, 6612 Ascona

Anche quest'anno la scuola furieri 3/89 presentava una classe formata da militi ticinesi.

Alla fine delle cinque settimane di formazione sotto la guida di un Qm anch'egli ticinese, la scuola ha sfornato ben 8 nuovi furieri. Eccone i nominativi (in ordine alfabetico):

fur Walter Bernasconi, Vacallo
fur Antonio Blaser, Porza
fur Fabrizio Delcò, Bellinzona
fur Tiziano Moresi, Giubiasco
fur Stefano Moro, Osogna
fur Ferdinando Lehmann, Bellinzona
fur Ivano Lombardi, Airolo
fur Anton Van Troostenburg, Coldrerio

A nome del Comitato e della Commissione Tecnica dell'ASF Ticino auguriamo ai nuovi membri molte soddisfazioni nella loro importante funzione in seno al nostro esercito.

Li invitiamo vivamente a partecipare alle nostre manifestazioni e attività fuori servizio, così da approfondire le loro conoscenze tecniche.

Sektion Zentralschweiz

Präsident
Four Urs Bühlmann, Lützelmattstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter
Oblt André Grogg, Laubacherstrasse 10, Postfach, 6033 Buchrain
Tel. P 041 33 41 00 G 041 41 01 30

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten.:
(Adresse siehe oben)

HOTLINE - FOURPACK
Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(Bitte nur die angegebenen Zeiten / Tf-Nummern benutzen)

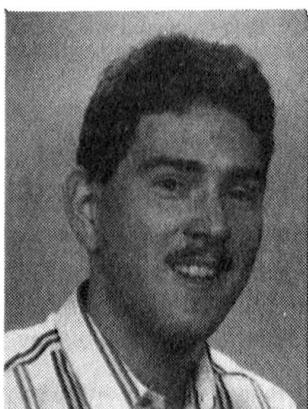
Four Hans-Ruedi Schürmann G 041 24 11 11
Four Urs Bühlmann G 041 57 22 72

Stamm
Dienstag, 6. Februar, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

● Voranzeige:
Samstag, 3. März, nachmittags, 71. ordentliche Generalversammlung. Separate Einladung folgt.

Kurzporträt

Unter dieser Rubrik werden wir in loser Reihenfolge unsere neuen Vorstandsmitglieder näher vorstellen:



Technischer Leiter 3

Grad, Name, Vorname: Lt Stephan Bannwart

Strasse: Luegetenstrasse 9

Wohnort: 6004 Luzern

Geburtsdatum: 2. Februar 1965

Beruf: kaufm. Angestellter

Fourierschule: 1986 in Thun

Offiziersschule: 1987 in Bern

Eintritt SFV: 1986

Four-Abverdienen: 1987 in Thun

Qm-Abverdienen: 1988 in Thun

Einteilung: z D Art 51 MO (Qm)

Wahl in den Vorstand: GV 1989 in Luzern

Ziel als TL:

- junge Hellgrüne zur Teilnahme an unseren Anlässen aktivieren.
- fachtechnische Neuerungen und Änderungen an unsere Mitglieder weitergeben.

Auch der Regen konnte uns nicht abhalten . . .

Trotz schlechter Wettervorhersage starteten am 4./5. November wiederum zwei eisenharte Marsch-Teams unserer Sektion zum traditionellen 31. Zentralschweizer Nachtdistanzmarsch. Die Füsse waren präpariert, es konnte losgehen. Zielort dieses anspruchsvollen Marsches war dieses Jahr Schenkon.

Unsere «Senioren» um Erwin Felder wählten als Laufdistanz 21 km. Startort war Schenkon und man marschierte über Vogelsang nach Hildisrieden. In Sempach wurde ausgiebig verpflegt. Ausserdem nahm man sich hier auch genügend Zeit für einen Jass. Die Schlussetappe führte von Sempach schliesslich wieder zurück nach Schenkon.

Ein kleines bisschen mehr, nämlich 37 km, hatte unser «Stammtisch-Team» mit Präsident Urs Bühlmann als Fremdenführer und Kartenleser zu bewältigen. Sie starteten in Hildisrieden und nahmen als erstes gleich den Weg nach Emmenbrücke unter die Füsse. Gestärkt mit den ersten Nussgipfeln ging's anschliessend weiter nach Sempach. Es war die anspruchsvolle Steigung via Schlachdenkmal nach Hildisrieden zu nehmen; was, wer hätte es anders erwartet, auch gelang. Das forsch Schrittempo bei dieser Etappe war zweifelsohne auf das bevorstehende Nachtessen in Hildisrieden zurückzuführen. Hier angekommen, genossen wir zuerst einmal die schwer verdiente Verpflegung.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten ging es dann nach Mitternacht weiter, über Vogelsang dem Zielort Schenkon entgegen. Auf dieser Etappe fing es dann auch zeitweise zu regnen an. Kurz nach halb zwei Uhr nachts marschierten wir dann müde, aber glücklich in Schenkon ein, wo anschliessend noch das Morgenessen eingenommen wurde.

Der Schreiberling gratuliert allen Marschierenden herzlich für ihre gute Leistung und freut sich auf den nächstjährigen Distanzmarsch.

Mutationen:

Aus der Fourierschule 3/89 dürfen wir folgende neuen Mitglieder begrüssen: Die Fouriere Bernhard Burri, Schachen – Stefan von Deschwanden, Luzern – François Egli, Kriens – Thomas Sager, Rothenburg – Marcel Sidler, Urdigenwil – Daniel Schmidt, Horw.

Wir hoffen, Euch alle an einem der nächsten Anlässe begrüssen zu dürfen und wünschen Euch alles Gute für das bevorstehende Abverdienen.

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Aspacherstrasse 36, 8413 Neftenbach
Tel. P 052 3110 43 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Oblt Qm Rudolf Weber-Matter, Joselrainstr. 18, 8427 Rorbas
Tel. P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Adressänderungen an:

Marc Bösch, Mönchhof, 8617 Mönchaltorf
Tel. P 01 948 11 65 G 01 948 08 69

HOTLINE – «FOURPACK»

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(ausserhalb dieser Zeiten in **Notfällen** Privatnummer wählen)

Four Adrian Tangemann P 01 311 78 30 G 01 334 72 24
Oblt Qm Rudolf Weber P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 20. Januar, 70. Generalversammlung
in Zürich, mit Werkbesichtigung und Bankett.

Dä RG-Quickservice

Es ist egal, durch welchen RG-Obmann die Veranstaltungen organisiert werden; **die Einladungen richten sich stets an alle Mitglieder der Sektion Zürich**, unabhängig von deren Wohn- oder Arbeitsort.

Freitag, 12. Januar, Neujahrs-Mähli
(RG Winterthur)

Freitag, 19./26. Januar, Stamm (RG Winterthur)
Donnerstag 1. Februar, Besuch Kriminalmuseum
Zürich (RG Bülach)

Montag, 5. Februar, Stamm (RG Zürich-Stadt)
Freitag, 9. März, Stamm (RG Bülach)

Genaue Angaben siehe nachfolgende RG-Nachrichten.

Vorstands-Info

70. Generalversammlung in Zürich

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, publizieren wir hier das Programm der Generalversammlung 1990:

14.00 Uhr Besichtigung der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon/Bührle AG
(Treffpunkt: Portier Areal Kügeliloo 1. Den Automobilisten stehen im werk-eigenen Parkhaus genügend Gratis-parkplätze zur Verfügung. Es sind die-jenigen im Innern des Parkhauses zu benützen; die Besucherparkplätze außerhalb des Gebäudes sind frei zu halten).

16.45 Uhr Generalversammlung im Hotel International Zürich-Oerlikon

18.00 Uhr Präsentation FOURPACK

18.30 Uhr Apéro

19.15 Uhr Bankett – Fahnenakt
anschliessend Tanz und Unterhaltung mit dem Dynamic Top-Set und dem Zauberer Elberto.

Die Partner(innen) unserer Mitglieder sind ab 18.30 Uhr herzlich zum Apéro und Bankett eingeladen, d.h. das Nachtessen ist auch für sie gratis.

Mutationen:

Wir begrüssen die nachgenannten Fouriere als neue Mitglieder in unserer Sektion:

Christoph De Girardi, Wallisellen – Marc Akesson, Thalwil – Marcel Huber, Thalwil – René Baumann, Knonau – Alex Seiler, Bülach – Franco Taisch, Zürich – Christoph Britschgi, Schlieren – Kilian Temmel, Winterthur – Markus Geyer, Zürich – Rolf Santacaterina, Schaffhausen – Urs Walt, Bachs – Christian Heinz, Seuzach – Urs Widmer, Zürich – Otto Binggeli, Kriens – Bruno Bietenhaden, Bertschikon – Roland Wermelinger, Zürich – Daniel Huber, Dietikon – Rafael Kälin, Rüschlikon – Philippe Balogh, Winterthur – Martin Ruh, Schaffhausen – Thomas Christen, Zürich – Jürg Grellmann, Egg b. Zürich – Manfred Assmann, Schaffhausen – Rolf Brändli, Winterthur.

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann
Four René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid
Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

Stamm

Montag, 8. Januar, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse,
beim Paradeplatz

Montag, 5. Februar, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse,
beim Paradeplatz

Regionalgruppe Bülach

Obmann
Four Hansjörg Hunziker, Sechbachweg 31, 8180 Bülach
Tel. P 01 860 81 46 G 01 860 20 06

Neuer Obmann seit 1. Januar 1990

Wie Ihr bereits dem Jahresrückblick 1989 entnehmen konntet, löse ich ab 1. Januar 1990 den geschäftlich stark beanspruchten Donald Engeli als Obmann der Regionalgruppe Bülach ab. Donald hat mit seinen Ideen und der Veranstaltung vieler interessanter Anlässe der RG Bülach neuen Aufwind gegeben. Ich hoffe, dass es auch mir gelingen wird, Euch mit der Organisation und Durchführung von Anlässen eine Abwechslung in Euer Alltagsleben zu bringen, die Ihr hoffentlich mit der Zeit nicht mehr missen wollt.

Ich wünsche mir, dass mir der aktive «harte Kern» die Treue hält und vor allem auch junge Kameraden oder Kameradinnen zu unserem Kreis stossen werden. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht, das unsere Gruppe ergänzt und unsere RG weiterbestehen lässt.

Kameraden, ich zähle auf Eure Mithilfe.

Meine Adresse findet man im Kopf der Publikationen der RG Bülach. Ergänzend sollt Ihr noch wissen, dass ich im Jahr 1960 geboren, verheiratet und Vater einer eineinhalbjährigen Tochter bin. Interessiert Dich noch mehr? Dann besuche doch nächstens einen Anlass oder Stamm unserer Regionalgruppe. Die Termine für dieses Jahr findest Du im Anhang.

Bis bald Hansjörg Hunziker

Rückblick:

Eine Nacht in der Backstube

Beat Studer, Bäcker in Mönchaltorf, hatte den «Mut», interessierte Fouriere unserer RG in seiner Backstube zu empfangen und sich in die Backkünste «pfuschen» zu lassen.

Kurz nach Mitternacht des 18. November 1989 betraten die Teilnehmer voller Erwartung und Tatendrang die Backstube. Uns stieg schon der feine Duft frischer Backwaren in die Nase – die Zöpfe waren in der Röhre. Nach einer kurzen Einführung in die Arbeiten des Chefs und seiner beiden Angestellten, einer von ihnen ist Confiseur, konnten wir selbst Hand anlegen. Zuerst wurden die verschiedenen Brote – vom Zehnkorn- über Graham-, Nuss-, Hafer- bis zum Tessiner- und Pariserbrot – vorbereitet. Nach dem genauen Abwiegen des Teiges folgt die Kunst des Formens. Unsere Versuche vermochten gerade noch zu genügen. Auf

jeden Fall unterschieden sie sich im Aussehen von den übrigen Broten. Welcher Käufer wohl in den Genuss der «besonderen» Exemplare kam? Bei der Erstellung der Laugenbretzel fühlten wir uns dafür bereits wie Profis.

Punschkugeln ein besonderes Vergnügen

Aber nicht nur bei den Broten war unsere Mithilfe möglich, sondern auch bei der Fertigung von Pâtisserie. Für einen Kameraden war die Herstellung der Punschkugeln ein ganz besonderes Vergnügen.

Beat Studer und seine Angestellten nahmen sich viel Zeit, uns einen möglichst grossen Einblick in die Nacharbeit des Bäckers und Confiseurs zu ermöglichen. Uns ist in dieser Nacht bewusst geworden, wie viel Handarbeit für die Fertigung von Broten, Kleinbackwaren (Weggli, Gipfeli, Butterbretzeln, usw.) und der Süßigkeiten notwendig ist. Ein besonderes Vergnügen war es, dass wir selbst mithelfen durften.

Um halb sieben wurden wir vom Bäckerehepaar zum Frühstück im dazugehörenden Café eingeladen. Hmmm – wie schmeckten uns die verschiedenen Brötchen und Gipfeli, zum Teil von uns gefertigt, doch vorzüglich.

Um acht Uhr verabschiedeten wir uns müde und erschöpft aber voller Stolz von unserem «Lehrmeister».

Termine der Anlässe der RG Bülach im Jahr 1990

Donnerstag,	1. Februar,	Kriminalmuseum Zürich
Freitag,	9. März	Stamm
Montag,	9. April,	Stamm
Dienstag,	8. Mai,	Stamm
Samstag,	16. Juni,	Besichtigung Gutsbetrieb mit «Buure-zmorge»
Mittwoch,	11. Juli,	Stamm
Freitag,	10. August,	Stamm/Grillplausch
Montag,	10. September,	Stamm
Freitag,	5. Oktober,	Besichtigung NZZ oder Tages-Anzeiger
Dienstag,	6. November,	Stamm
Freitag,	14. Dezember,	Jahresschlusschok

Zu sämtlichen Anlässen der RG Bülach sind, wie dies schon zur Tradition geworden ist, die Partnerinnen herzlich willkommen.

Regionalgruppe Knonauer Amt/Limmattal

Kontaktadresse

Four Donald Engeli, c/o Trassag Treuhand AG, Postfach 155,
8903 Birmensdorf
Tel. G 01 737 05 05

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:

Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur

Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur
Neue Mitglieder jederzeit willkommen.

Jahresprogramm 1990

1. Neujahrs-Mähli am 12. Januar, Hotel Restaurant Wartmann.
2. GV Sektion Zürich, Hotel International, 20. Januar in Zürich-Oerlikon
3. Kulturelle Tagesfahrt Aargauer Schlösser: Lenzburg und Schloss Hallwyl, 17. März
4. Kernkraftwerk Gösgen und Schuhmuseum Bally, 21. April.
5. Kohlebergwerk Horgen-Käpfnach, 12. Mai.
6. Militärhistorische Reise: Der Hartmannsweiler Kopf zu Fuss, 19. Mai.
7. Weinprobe Weinbau Oertli, Ossingen, 22. Juni.
8. Albani-Stamm im Casino, 29. Juni.
9. Medizinaltechnik Sulzer, 6. Juli.
10. Sommernachtsfest in der Wisenthalhalle Wiesendangen, 24. August.
11. Fischkochkurs II ab 23. oder 30. August, 6 Abende.
12. Fliegermuseum Dübendorf und evtl. Flug mit Ju 52, 15. September.
13. Zuckerfabrik Frauenfeld, 26. Oktober.

Die Anmeldetermine werden rechtzeitig im «Der Fourier» bekanntgegeben.

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen

Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:

Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● Nächste Veranstaltungen:

Lipi-Schiessen 1990

Auch im neuen Jahr steht die Lipi-Schiessanlage Probstei in Zürich-Schwamendingen für das Lipi-Training zur Verfügung. Wir trainieren jeweils Donnerstag, 11. und 18. Januar sowie am 8. Februar von 16–19 Uhr. Nach dem Schiessen gemütlicher Hock in der Schützenstube.

Rückblick

Inzwischen sind auch die letzten Ranglisten eingetrofen, so dass wir heute noch einmal Rückschau auf einige Schiessanlässe halten können.

5. Hochwacht Pistolen-Gruppenschiessen 1989

Die Gruppe Hindersi totalisierte 633 Punkte, womit sie den 41. Rang von insgesamt 59 Gruppen erreichten. Die besten Gruppenschützen waren mit 136 Punkten Hannes Müller und Markus Wildi. Den Gruppenpreis 1989 erhielt Piergiorgio Martinetti.

30. Vindonissa-Pistolenschiessen 1989, Windisch

Unsere Männer der Gruppe Gmüeshändler schossen in Windisch 528 Punkte. Sie sind damit im 22. Rang von 75 Gruppen klassiert. Die besten Einzelresultate erzielten Fritz Reiter mit 114 Punkten und Hannes Müller mit 113 Punkten. Den Gruppenpreis, 1 Wanduhr, erhielt Ernst Müller.

19. Schorüti-Schiessen Kölliken und Römergutschiessen Oberentfelden

Schorüti-Schiessen

Gruppe Gmüeshändler im 36. Rang von 65 Gruppen, 434 Punkte.

1. Hannes Müller 95 Punkte, 2. Fritz Reiter 91 Punkte, 3. Markus Wildi 88 Punkte.

Römergutschiessen

Gruppe Gmüeshändler im 23. Rang von 46 Gruppen, 433 Punkte.

1. Hannes Müller 93 Punkte, 2. Fritz Reiter und Piergiorgio Martinetti je 90 Punkte.

26. Biglen Pistolenschiessen 1989

Mit einer eher ungewohnt schwachen Leistung traten die Gruppenschützen der Gruppe Gmüeshändler die Heimreise an. Sie totalisierten bei diesem Wettkampf nur 313 Punkte was dem 55. Rang von 79 Gruppen entspricht. Die besten Schützen der PSS waren Fritz Reiter 70 Punkte, Hannes Müller 65 Punkte und Markus Wildi 63 Punkte.

18. Säuliämter Pistolen-Gruppenschiessen 1989, Mettmenstetten

Gruppe Hindersi im 17. Rang von 51 Gruppen, 522 Punkte. Auch hier heissen die besten Gruppenschützen Hannes Müller mit 110 Punkten und Fritz Reiter sowie Marcel Rohrer mit je 109 Punkten. Vier der fünf Gruppenschützen erhielten die Kranzkarte.

33. Historisches Morgarten-Pistolenschiessen 1989

Mit einem Sektionsresultat von 32,125 Punkten rangiert die PSS im 100. Rang von total 120 Gastsektionen. Die PSS-Rangliste wird angeführt von Bernhard Wieser mit 46 Punkten, Werner Niedermann und Rudolf Vonesch mit je 38 Punkten. Den begehrten Morgarten-Becher durfte Kurt Helbling in Empfang nehmen.

Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army», 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff, tarnfarbig oder schwarz.

A 4 Fr. 20.-

A 5 Fr. 14.-

Militärverlag
Buch- und Offsetdruckerei
R. Müller AG, 6442 Gersau
Telefon 041 / 84 11 06
Telefax 041 / 84 11 07



**Schweizerische Genossenschaft
für Gemüsebau SGG**
3210 Kerzers **031 95 56 61**

weiterer Handelsbetrieb in 8952 Schlieren
Telefon 01 730 09 73 Gaswerkareal

Das Spezialgeschäft für

Gemüse
Früchte
Speisekartoffeln
Tiefkühlprodukte

Das ganze Jahr liefern wir sämtliche Saisonartikel zu vorteilhaften Preisen.